

Email an Horst Seehofer und die CSU: „Merkel-Bashing“

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch

## Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.  
von Tim Deutschmann (Physiker)

[www.tim-deutschmann.de](http://www.tim-deutschmann.de)  
(E-Mail)

4. Februar 2021

## Inhaltsverzeichnis

Seite

[Email an Horst Seehofer und die CSU: „Merkel-Bashing“](#) 2

22. Januar 2016

## Email an Horst Seehofer und die CSU: „Merkel-Bashing“

Sehr geehrter Herr Seehofer, sehr geehrte CSU,

mit großer Verwunderung verfolge ich die Haltung der CSU in der Flüchtlingsfrage gegenüber der Frau Kanzlerin.

Ich bin Physiker und ich möchte einige fundamentale Erkenntnisse über den Kapitalismus mit Ihnen teilen.

Seit etwa eineinhalb Jahren analysiere ich nun schon als promovierter Physiker die sozio-ökonomische Wirkung von positiven Zinsen (Kapitalismus).

Das, was ich seitdem über unser System erfahren habe, hat mich ins Mark getroffen, meine Weltanschauung zutiefst erschüttert, erschrocken, betroffen und demütig gemacht gegenüber den Entwicklungen, die wir weltweit verfolgen.

Der Zins stört systematisch die Einhaltung der goldenen Regel, dem wohl fundamentalsten Grundsatz der praktischen Ethik.

Es gibt unterschiedliche Formen der goldenen Regel und eine hängt mit

unserem Grundgesetz zusammen.

So beeinflusst der Zins das Gleichgewicht zwischen der Selbstbestimmung (enthalten in der Würde, Art. 1 GG , der sogenannten Privatautonomie Art. 2 GG) und der Fremdbestimmung (dem Grundsatz pacta sunt servanda, §241 BGB, Heteronomie, Vertrauen, Kontrahierungsrecht/pflicht).

Die subtile Beeinflussung dieses Gleichgewichts führt zu einer systematischen Ausbeutung alles Lebendigen zugunsten von Eigentümern von Kapital.

Ich kann Ihnen hier in dieser kurzen Email nur zusammenfassend sagen, welche direkten und indirekten Folgen dieses perverse Spiel hat, welches die Menschen nun schon seit fast 5800 Jahren spielen:

- Die Reichen werden aufgrund der Eigentums und Besitzverhältnisse auf Kosten der Armen immer reicher (Vermögensverteilung, soziale Ungleichheit)
- katastrophale soziale Verhältnisse außerhalb und zunehmend auch innerhalb der unmittelbar vom Kapitalismus begünstigten Zonen
- schwere Persönlichkeitsstörungen (u.a. Depression und Angst vor Fremden, Zwangserkrankungen und subtile Formen von Schizophrenie)
- schwere Umweltschäden (Umweltgifte, Plastik in der Nahrungskette, Klimawandel)
- soziale und religiöse Spannungen, Bürgerkriege, Kriege
- u.a. 1789, 1848, 1933, 201? !

Ich sehe die Flüchtlingskrise und das Sterben jeden Tag "nur" als grausames Symptom eines zutiefst unnatürlichen und perversen Systems, dem globalisierten Kapitalismus.

Unsere Frau Kanzlerin hat mit Ihrer Haltung absolut Recht, denn die Flüchtlingskatastrophe (die 300 Mio. Klimaflüchtlinge kommen ja erst noch) ist durch den westlichen Kapitalismus verursacht und wir sind diejenigen, die der übrigen Welt durch den Zins das gestohlen hat, was ihr jetzt fehlt und weswegen sie sich dahin aufmachen wohin ihr Geld und ihre Arbeitskraft geflossen ist.

Ich habe den Sog berechnet, der vom positiv verzinsten Kapital ausgeht und erhielt erstaunliche Fakten über das Aussehen unserer Städte und unsere Wegwerf- und Überflusgesellschaft.

<http://www.tim-deutschmann.de/Ökonomie/Preisbildung/ZinsPreisUndStoffströ>

Ich möchte Sie hier in dieser Email dazu auffordern, sich mit den Grundlagen des Kapitalismus, also mit der Dreifaltigkeit

1. Eigentum (Kapital) wird geschützt (Art. 14) 2. Kapital ist gegen positiven Zins verleihbar 3. Verträge sind einzuhalten

zu beschäftigen und ENDLICH die Ursache der Probleme zu erkennen.

Wir brauchen unbedingt eine gesellschaftliche Diskussion über die Grundlagen "unseres" Wohlstandes und die Folgen für den Rest der Welt.

Meine Untersuchungen über die sozial-psychologische Wirkung haben Erstaunliches zutage gefördert.

Die christliche Dreifaltigkeit ist im Vorzeichen des Zinses genau gegensätzlich zur Dreifaltigkeit des Kapitalismus und so sorgt der Kapitalismus dazu, dass den Menschen ständig ihre Kinder geraubt werden.

Das macht seelisch krank.

Wenn Sie erreichen möchten, dass die Zahlen der in Deutschland Asylsuchenden eine Obergrenze bekommt, dann wenden Sie sich mit Ihren Kon-

takten an Ihre US amerikanischen republikanischen Freunde.

Sorgen Sie dafür, dass Janet Yellen die Zinsen auf Null oder am besten nach entsprechenden Reformen in den negativen Bereich senkt.

Beginnen Sie damit mit Negativzinskrediten in die Volkswirtschaften der von Flucht und Vertreibung betroffenen Gebiete zu investieren und diese aufzubauen.

Wenn sie das nicht tun, dann verspielen Sie die effektivste und einfachste Möglichkeit etwas an der gegenwärtigen Situation zu ändern.

Es ist letztlich nur eine Frage des Geldes, Sie haben es also selbst in der Hand!

Mit freundlichen Grüßen,

Tim Deutschmann